

Antennen System Ø 40-60 mm Ton

Montageanleitung

DACHLÖSUNGEN

Koramic

CREATON 



Produkte und Zubehör



Antennendurchgangsziegel



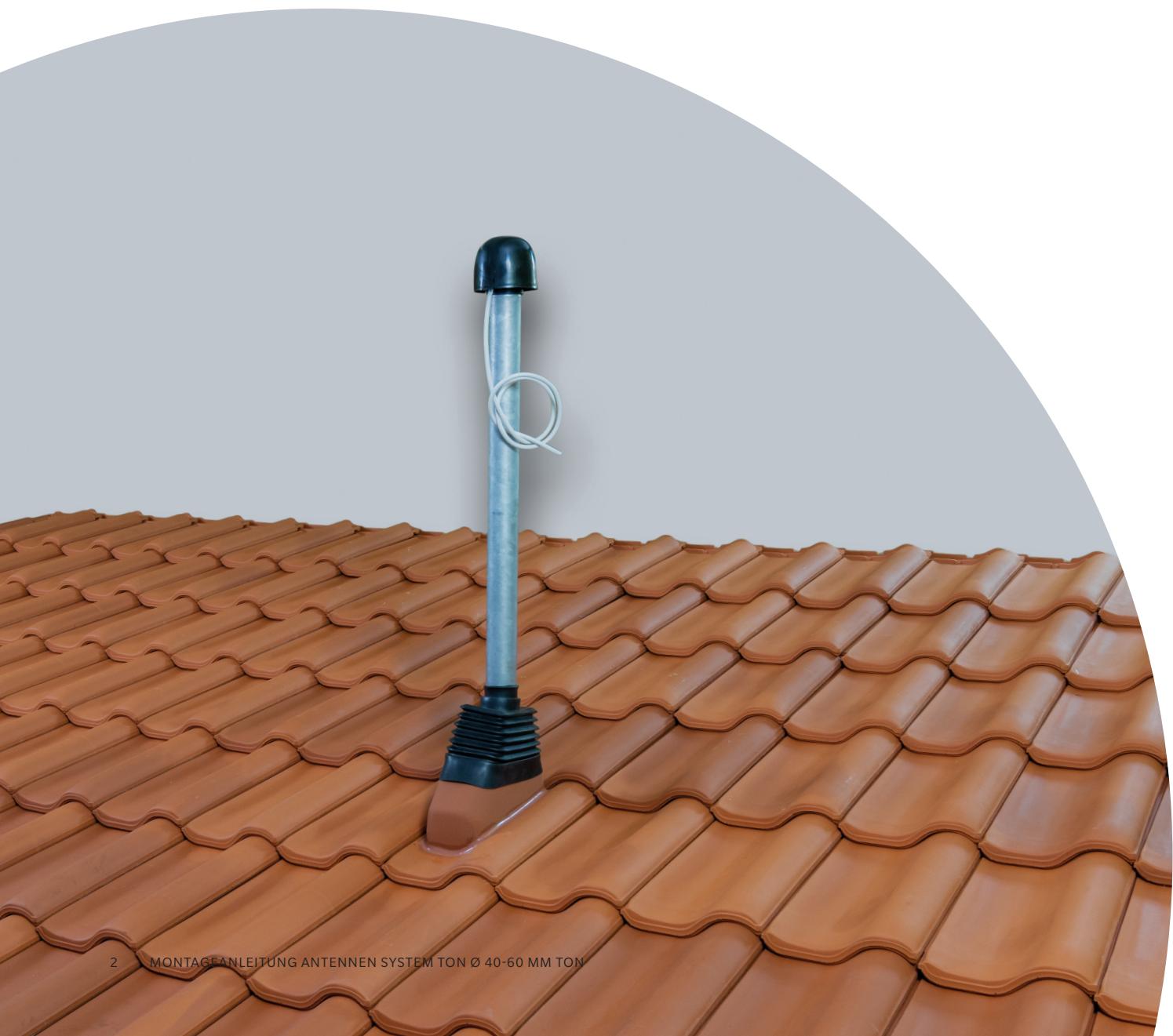
Manschette für Antennen-durchgangsziegel



Unterdachanschlussadapter



Sat- und Antennenmast
(im Set nicht vorhanden)



Montageanleitung



Auspacken des Adapters und Entnahme der Schablone. Mit leichtem Druck an der Perforierung die Schablone aus dem Karton trennen. Den Antennendurchgangsziegel positionieren und die Dachdurchdringung markieren.



Die Schablone an der Markierung auflegen und nachzeichnen, um den späteren Ausschnitt deutlich sichtbar zu machen.



Mittels Bohrkrone oder Cuttermesser den angezeichneten Kreis für die Dachdurchdringung ausschneiden.

Hinweis: Bei der Bohrkrone darauf achten, dass die Bohrkrone die Unterdachbahn nicht aufreißt oder „einzieht“.



Den Adapter vorbereiten und das Unterteil/den Grundträger des Unterdachanschlussadapters in die Unterdachbahn ein-drehen. Unterdach in die Kerbe am Ring einführen und im Uhrzeigersinn komplett eindrehen.



Den Klickring aufsetzen und fest/hörbar andrücken bis beide Elemente (Unterteil/Klickring) fest miteinander verbunden sind.

Tipp: Den „Kragen“ des Klickrings nach oben biegen, somit lässt sich der Klickring leichter einrasten.



Die EPDM-Manschette mittels der unterseitigen Gummilippe am Klickring befestigen.



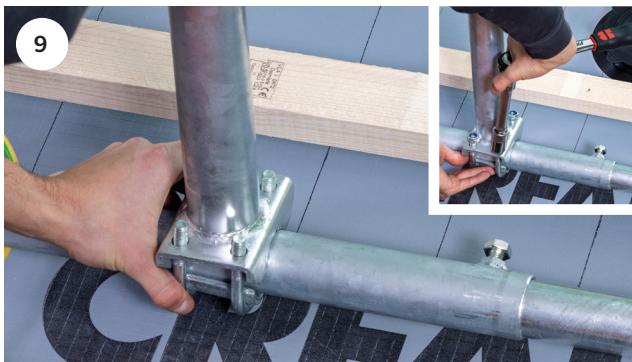
Positionierung und Einbau des Unterdachanschlussadapters entsprechend der späteren Position des Antennenmastes.

Tipp: Die benötigten Kabel müssen durch den Unterdachanschlussadapter gezogen werden.



Das Grundgestell Antennenmast auf den Dachsparren bzw. Konterlatten auseinanderziehen (50 bis 85 cm stufenlos einstellbar) und mit der vorhandenen Feststellschraube fixieren (noch nicht am Sparren verschrauben).

Hinweis: Eine entsprechend statische Auslegung/Tragfähigkeit der Dachsparren ist zu berücksichtigen.



Die Verschraubung der Befestigungsbügel am Antennenmastfuß lösen, um das Grundgestell legen und wieder verschrauben. Die Verschraubung nur so weit anziehen, dass eine Verschiebung möglich ist.



Das Grundgestell mit dem Mast anhand des Antennendurchgangsziegels ausrichten und positionieren. Die Befestigungspunkte an der Konterlatte oder dem Sparren anzeichnen.



Um ein Aufspalten des Sparrens oder der Konterlatte zu vermeiden, ist ein Vorbohren mit einem Holzbohrer Durchmesser mindestens 6,5 mm erforderlich.

Bild 12: Das Grundgestell mit den beigestellten sechs Holzschrauben (10 x 100 mm) und einem 17er Schraubenschlüssel am Sparren/Konterlatten befestigen.



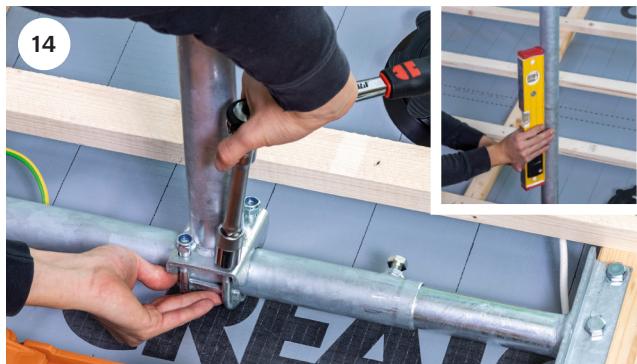
Tipp: Die Position nach dem Eindrehen der ersten beiden Schrauben nochmals mit dem Durchgangsziegel überprüfen

Hinweis: Bei einer Aufdachdämmung müssen die Schrauben vom Dämmstoffhersteller berechnet und nachgewiesen werden um die Statik und Lastweiterleitung zu gewährleisten. Die im Set mitgelieferten Schrauben (10 x 100 mm) dürfen mit Aufdachdämmung nicht verwendet werden.



Das Erdungskabel an der vorgesehenen Klemmschraube befestigen.

Hinweis: Beim Anschluss an Blitzschutzanlagen über die Erdungsschraube sind die jeweils gültigen Normen und VDE-Vorschriften einzuhalten! Diese Anschlüsse müssen von ausgewiesenen Fachkräften durchgeführt werden!



Die Mastschellen so fest anziehen, dass sich die Verzahnung in das Rohrgrundgestell drückt.

Tipp: Vor dem festen Anschrauben den Mast mit Hilfe einer Wasserwaage lotrecht ausrichten.

Hinweis: Die Tragfähigkeit und Befestigung muss entsprechend der Verschraubung in Sparren und Konterlatten sichergestellt und nachgewiesen sein!



Den Deckel am Antennenmast entfernen und das Antennenkabel durch das Rohr nach oben führen.

Tipp: Das Kabel sollte mit genügend Überstand oben herausgezogen werden, um den späteren Anschluss zu gewährleisten.



Die Flächenziegel und der Durchgangsziegel werden in der Dachfläche eingedeckt.



Die Gummimanschette entsprechend dem Rohrdurchmesser des Antennenmastes mit Hilfe eines Cuttermessers öffnen.

Tipp: Die Gummimanschette kann gegebenenfalls mit einer Schlauchschelle am Mast befestigt werden.

Hinweis: Auf die Dichtigkeit und das feste Anliegen der Manschette am Mast muss besonders geachtet werden, da ansonsten Feuchtigkeit und Wasser ins Unterdach eindringen kann.



Anschließend die untere Krempe aufklappen, die Manschette über den Mast schieben und die Krempe wieder um den Durchgangsziegel stülpen. Die Verbindung auf festen Sitz prüfen. Gegebenenfalls kann die erste Wulst der Manschette noch über den Antennendurchgangsziegel geschoben werden.

Hinweis: Eine zusätzliche Befestigung bzw. Verklebung der Gummimanschette am Durchgangsziegel ist nicht notwendig.



19



20

Das Antennenkabel durch das gelochte Unterteil der Abschluss- Kappe ziehen, mit einem geeigneten Radius umbiegen (nicht knicken) und wieder durch die vorgestanzten, perforierten Löcher schieben. Es können bis zu 18 Kabel eingezogen werden. Anschließend die Abschlusskappe aufsetzen und auf festen Sitz überprüfen.

Hinweis: Wird die Satellitenschüssel nicht im Anschluss montiert, muss das/die Kabel abisoliert und unter der Abschlusskappe regensicher verstaut werden. VDE-Richtlinien sind zu beachten.

Die Satellitenschüssel (max. Ø 100 cm) ist so tief als möglich am Mast zu montieren.

Hinweis: Maximale Befestigungshöhe 70 cm! An dem Mast dürfen keine weiteren Einbauteile, zusätzliche Reflektoren oder Wavefrontier-Antennen befestigt werden.

Hinweise

- Die Vorgaben nationaler Regelwerke (bspw. ZVDH, ÖNORM oder SIA-Normen), sowie nationale und europäische Normen (bspw. DIN oder EN) sind zu beachten.
- Statische Überprüfungen in Bezug auf das Tragwerk und die Belastbarkeit sind zu prüfen.
- Der Verarbeiter ist verantwortlich für die Verschraubung des Antennenmastes und die Haltbarkeit bei Sturm. Die Dichtigkeit im Dachaufbau, auf Grund der Verschraubung, muss gewährleistet werden.
- Die Wienerberger GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

Dachneigung	Modell
10° bis 45°	Titania, Harmonica, Cantus, Visio, Domino, Mikado, Melodie, Maxima Pro
10° bis 50°	Alegra 8, Alegra 9, Alegra 15, Universo 10, Alegra 10 E, Alegra 10 T, Universo 14, Alegra 12 B, Alegra 12 T, Cosmo 11, Cosmo 12 S, Cosmo 13 S, Actua 10, Plano 11, V11, Mondo 11, Tradi 12, Mondo 15 S, Cavus 13, Herzziegel B, Premion, MZ3, MZ3 Klassik, Futura, Harmonie, Terra Optima, Eleganz, Ratio, Rustico, Sinfonie, Herzziegel, Biberschwanziegel





Alle Beiträge und Abbildungen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht. Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, ist die Wiedergabe von Inhalten nicht gestattet. Die Verwendung von Fotokopien aus dieser Broschüre ist nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung zu beruflichen Zwecken ist strengstens untersagt.

Stand: Oktober 2025

Wienerberger GmbH, Oldenburger Allee 26, 30659 Hannover, Deutschland
T +49 511 610 70-0, E info.de@wienerberger.de, **wienerberger.de**